

Lyrische Texte analysieren und interpretieren • Über Liebe kann man (nicht) schreiben !?

Das Gelernte aus der Sekundarstufe I anwenden und überprüfen: Lyrische Texte untersuchen, sprachliche Gestaltungsmittel erkennen

- 1 Lesen Sie das folgende Gedicht von Joseph von Eichendorff und kreuzen Sie an, welchem Reimschema das Gedicht überwiegend folgt.

Joseph von Eichendorff: Der Blick

<p>Schaust Du mich aus Deinen Augen Lächelnd wie aus Himmeln an, Fühl ich wohl, dass keine Lippe Solche Sprache führen kann.</p> <p>5 Könnte sie's auch wörtlich sagen Was dem Herzen tief entquillt, Still den Augen aufgetragen Wird es süßer nur erfüllt.</p>	<p>Und ich seh des Himmels Quelle, 10 Die mir lang verschlossen war, Wie sie bricht in reinster Helle aus dem reinsten Augenpaar.</p> <p>Und ich öffne still im Herzen Alles, alles diesem Blick. 15 Und den Abgrund meiner Schmerzen Füllt er strömend aus mit Glück.</p>
--	--

Quelle: J. v. Eichendorff: Der Blick/An Luise. In: Joseph von Eichendorff: Sämtliche Werke in vier Bänden. Hrsg. von Wolf Dieter Rasch. München: Hanser 1981.

Haufenreim Paarreim Kreuzreim umarmender Reim

- 2 Unterstreichen Sie im folgenden Verspaar alle betonten Silben. Benennen Sie anschließend das Metrum, dem das Gedicht folgt.

Schaust Du mich aus Deinen Augen
Lächelnd wie aus Himmeln an,

- 3 Benennen Sie die sprachlichen Mittel (sprachliche Bilder und rhetorische Figuren) in den folgenden Stellen aus dem Gedicht bzw. beschreiben Sie knapp die Auffälligkeit des Sprachgebrauchs.

a) wie aus Himmeln (V. 2): _____

b) dass keine Lippe / Solche Sprache führen kann. (V. 3): _____

c) ich seh des Himmels Quelle (V. 9): _____

- 4 Fassen Sie die Situation, die der Sprecher im Gedicht beschreibt, knapp zusammen.
